

Wiener Konzerthausgesellschaft
III. Lothringerstraße 20

Mittlerer Konzerthaus-Saal

Sonntag, den 6. Mai 1917, abends 7 Uhr

SCHÜLERAKADEMIE

der k. k. Staatsrealschule im IV. Bezirke in Wien zugunsten der Errichtung eines Soldatenheimes für das Inf.-Regim. Nr. 84 unter der Leitung des Herrn J. Herle.

Mitwirkende:

Frau M. Obry, Konzertsängerin,

Herr Dr. Rudolf Petiotky,

Herr F. Schramm, Mitglied der k. u. k. Hofoper,

Herr J. Herle, Mitglied der k. u. k. Hofoper,

Herr R. Soklic, Leiter des Schülerorchesters.

Ferner der Schülerchor und das verstärkte Schülerorchester der Anstalt.

VORTRAGSORDNUNG:

I. Abteilung.

1. J. Haydn „Die Schöpfung“. (I. Teil). Der Schülerchor.
Soli: Sopran (Gabriel) Frau M. Obry, Tenor (Uriel) Herr Dr. A. Beyer, Baß (Raphael) Herr M. Schramm.
Leiter: Herr J. Herle, Mitglied der Hofoper.
Klavierbegleitung: Herr H. Schmitt, Professor.
2. L. v. Beethoven „Musik zu einem Ritterballett“.
(Marsch. Deutscher Gesang. Jagdlied. Romanze. Kriegerlied. Trinklied. Deutscher Tanz. Koda.)
Das verstärkte Schülerorchester. Leiter: Herr R. Soklic.

===== PAUSE =====

2. Abteilung:

Cellosolo, gespielt von Herrn Anton Barthlme, Professor an der k. k. Akademie für Musik und darstellende Kunst.

a) de Swert Fantasie.

b) Popper „Herbstblumen“ und „Reigen“ aus der Suite „Im Walde“ für Cello und Klavier. Am Klavier: Herr Grünwald.

3. F. Krinninger „Der Streit der Handwerker“. Ein Singspiel für Knaben.
Deklamation: Ein junger Handwerker (H. Brunmüller).
Der Zimmermann (A. Demmer). Der Steinmetz (A. Kolbábek). Der Müller (R. Kozeschnik). Der Schmied (A. Janota). Der Schneider (L. Bock).
Ein fahrender Sänger (W. Hromada).
Zweistimmiger Knabenchor.
4. Edv. Grieg „Peer Gynt-Suite“. (Äses Tod. In d. Halle des Bergkönigs.)
C. M. v. Weber „Aufforderung zum Tanz“.

Das verstärkte Schülerorchester.

Leiter: Herr R. Soklic.

5. F. Hennig „Froschkantate“ für gemischten Chor und Klavierbegleitung.
Am Klavier: E. Proft.

Klavier: Bösendorfer.

Preis 30 Heller.

Stern & Steiner, Wien